

PRESSEMITTEILUNG



Solothurn, 1. Juli 2024

Es war ein erfolgreicher «Tesch» - danke Solothurn!

Eröffnet wurde das erste Stadtfest Solothurn am vergangenen Freitag, 28. Juni 2024. OK-Mitglied und Kreativgenie Johnny Sollberger sang das offizielle Stadtfest Eröffnungslied «Solothurn, es isch ä Tescht». Mit dem letzten Konzert am Sonntag um 16 Uhr auf dem Kronenplatz ging die grösste Solothurner Party des Jahres friedlich zu Ende. Rund 40'000 Besucherinnen und Besucher haben sich an den drei Festtagen von den über 100 Konzerten, Darbietungen und Attraktionen begeistern lassen.

Trotz überraschend starkem Regen und Sturm am Freitagabend und Gewitterwarnung am Samstag kann man von Wetterglück sprechen. Das grosse Gewitter blieb dem Stadtfest in Solothurn erspart. Die Stimmung war ausgesprochen friedlich und es kam zu keinen nennenswerten Zwischenfällen. Der Verein Stadtfest Solothurn als Organisator des Stadtfests darf zusammen mit den Acts und Darbietungen sowie den rund 40'000 Besucherinnen und Besuchern auf drei wunderbare Festtage zurückblicken. Ab Festbeginn am Freitagabend war der ganze Festperimeter vom Kreuzackerplatz bis zum Friedhofplatz während der gesamten Festdauer gut bis sehr gut besucht. Die erwartete Anzahl Besucherinnen und Besucher wurde gemäss Schätzungen erreicht. Bei den Konzerten und Darbietungen waren die verschiedenen Plätze mit Konzertbühnen und Rahmenprogramm gut bis sehr gut besucht. Insbesondere die beiden Konzerte der lokalen Rappergrössen Pronto am Freitag und Manillio am Sonntag führten zu einem grossen Publikumsaufmarsch. Sehr friedliche Stimmung, praktisch keine Zwischenfälle.

Das Festmotto «Üses Fescht – von Solothurn für Solothurn» kam bei den Solothurnerinnen und Solothurnern offenbar sehr gut an. Zahlreiche Familien mit Kindern, Jugendliche und älteres Publikum teilten sich bis spät in die Nacht auffallend friedlich die Solothurner Plätze und Gassen. Auch vom Starkregen am Freitagabend und den Schauern am Samstagabend liessen sich die meisten Gäste nicht beeindrucken und feierten anschliessend ausgelassen weiter. Das OK möchte an dieser Stelle allen Besucherinnen und Besuchern ein riesiges Kompliment aussprechen: Es waren praktisch nur zufriedene Gesichter anzutreffen und die Stimmung war ausgesprochen friedlich. So kam es im Sicherheits- und Sanitätsbereich trotz des grossen Publikumsaufmarsches zu keinen nennenswerten Vorfällen. Die Zusammenarbeit mit den Blaulichtbehörden und dem Werkhof hat zu jederzeit bestens funktioniert. Ein grosser Dank geht an die zahlreichen Vereinsstände, Gastrobetriebe und regionalen Streetfood-Stände sowie an die zahlreichen Partner, Helferinnen und Helfer, welche bei der Durchführung des Stadtfest Solothurn geholfen haben. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben in den letzten drei bis vier Tagen einen super Job geleistet. Sie waren oftmals fast ununterbrochen im Einsatz. Ihnen gebührt ein besonderer Dank – auch ohne sie hätte das Stadtfest nicht durchgeführt werden können.

Die Betriebszeiten und Lärmvorschriften wurden praktisch ausnahmslos eingehalten. Nach ersten Rückmeldungen der Standbetreibenden sind diese mit den Umsatzzahlen sehr zufrieden.

Alles in Butter? Fast! Auch beim Stadtfest Solothurn gibt es in mehreren Bereichen Optimierungs- bzw. Verbesserungspotential. Eine der grössten Herausforderungen bei der Durchführung dieses Grossanlasses war sicherlich die Suche nach ausreichend Helferinnen und Helfer. So musste die Veranstaltung mit weniger Chrapfner:innen durchgeführt werden, was zu einer nicht immer einfachen Priorisierung der anstehenden Arbeiten führte. Die Folge war, dass von Besucherinnen und Besuchern u. a. die Rückmeldung kam, dass zu wenige Bändelverkaufsteams auf dem Gelände unterwegs waren. Wie an den meisten Veranstaltungen waren am Stadtfest auch der Abfall und das Mehrweggeschirr ein Thema. Insbesondere gegen Festende kam es dadurch im Logistikbereich zu Wartezeiten für Standbetreibende. Auch im Bereich des Abfallmanagements und der laufenden Zwischenreinigung sieht das OK für die Zukunft noch Verbesserungspotential.

Wann findet das nächste Stadtfest statt?

Grundsätzlich sind die Organisatoren sehr zufrieden mit dem Fest. Das OK führt in den nächsten Tagen mit allen Standbetreibenden, Partnern, Anwohnenden und weiteren Beteiligten eine Umfrage durch und wird die erste Ausgabe des neuen Stadtfest Solothurn in einem Schlussbericht bis im August detailliert analysieren. Ein entscheidender Teil davon werden auch die Finanzen sein. Aufgrund der noch unsicheren Bändelverkaufszahlen ist noch nicht sicher, ob eine ausgeglichene Eventrechnung präsentiert werden kann.

Wenn das Gesamtfazit positiv ausfällt und sich für eine weitere Durchführung ausreichend Beteiligte begeistern lassen, ist der Verein Stadtfest Solothurn gerne bereit, eine weitere Ausgabe des Festes zu organisieren. Das genaue Datum ist allerdings noch offen.

Merci, ihr Stadtfest-Besuchenden und Partner! Wir organisieren gerne wieder. Aber!

Das achtköpfige OK bedankt sich bei allen Besuchenden herzlich für die positiven Rückmeldungen. Für die Zukunft wünscht sich das OK eine deutliche Bekenntnis von der Stadt Solothurn, der lokalen Politik und verschiedenen städtischen Gastronomiebetrieben zum Format Stadtfest. In rund 10 Monaten Organisationszeit wurde ein Stadtfest auf die Beine gestellt, welches sich hinsichtlich Organisation, Infrastruktur und Sicherheit aber vor allem auch durch die Vielfalt und das Angebot nicht verstecken muss.

Möglich gemacht hat dies die unglaubliche Unterstützung aus der Solothurner Privatwirtschaft und tausende Stunden ehrenamtliche Arbeit des OKs. Dazu ist man gerne wieder bereit. Vorher sollten aber die Gebühren und Unterstützungsbeiträge diskutiert werden.